

Stadt Jever · 26441 JEVER			
Eing.: 07. Juni 2021			

Zweckverband Schlossmuseum Jever – Schlossplatz 1 – 26441 Jever



Schlossplatz, 26441 Jever
 Telefon 04461 – 969 35 - 0
 Fax 04461 – 969 35 - 99

<http://www.schlossmuseum.de>

info@schlossmuseum.de

Stadt Jever
 Fachabteilung 2.02
 Bauen und Stadtentwicklung
 Herr Hagedstedt
 Am Kirchplatz 11
 26441 Jever

17.05.2021

**Antrag auf Sanierungsmittel aus den Fördermitteln des Sanierungsgebietes IV
 der Stadt Jever**

Hier: Sanierung des Baudenkmals Schlachtmühle – Arbeiten Mühlenscheune 2021

Sehr geehrter Herr Hagedstedt,

in diesem Jahr sollen ja die letzten Arbeiten im Bereich der Mühlenscheune im Rahmen der Förderung mit Sanierungsmitteln des Sanierungsgebietes 4 durchgeführt werden.

Bei der Erstellung der Vergabeunterlagen, damit die Vergabeverfahren möglichst schnell beim Landkreis Friesland durchgeführt werden können, wurden von Herrn Hamacher auch noch einmal die jeweiligen Kosten der Gewerke geschätzt.

Hierbei ergibt sich aufgrund der doch erheblichen Kostensteigerungen in den Handwerkerleistungen eine erhebliche Differenz zu den im Jahr 2019 für das Jahr 2020 beantragten Sanierungsmittel.

Bezüglich der Kostenschätzung des Architekturbüro Tonndorf sind wir seinerzeit von Gesamtkosten von 41.000,00 € brutto ausgegangen. Diese setzten sich wie folgt zusammen:

Bauhaupt-, Tischlerarbeiten, Summe netto	10.500,00 €
Sanitär-, Elektroarbeiten, Summe netto	8.300,00 €
Heizungsarbeiten Werkstatt, Summe netto	5.700,00 €
Anstricharbeiten, Summe netto	8.100,00 €
Summe netto:	32.600,00 €
zzgl. Unvorhergesehenes ca. 5,0 %	<u>1.630,00 €</u>
Gesamtkosten netto:	34.230,00 €
Übertrag Gesamtkosten netto:	34.230,00 €
zzgl. Mehrwertsteuer 19,0 %	<u>6.503,70 €</u>
Gesamtkosten brutto:	40.733,70 €
zzgl. Zur Rundung:	<u>266,30 €</u>
Gesamtbetrag zur Beantragung:	41.000,00 €



Als neue Kostenschätzung für die Ausführung der Arbeiten in diesem Jahr ergeben sich nach Erstellung der jeweiligen Vergabeunterlagen folgende Kostenansätze:

Bauhaupt-, Tischlerarbeiten, Summe netto	47.899,16 €
darin enthalten Überholungsanstrich vorh. neue Fenster u. Tore	- 2.521,01 € (Bauunterhaltung)
Sanitär-, Elektroarbeiten, Summe netto	10.084,03 €
Heizungsarbeiten Werkstatt, Summe netto - in Elektroarbeiten enthalten - entfällt	
Anstricharbeiten, Summe netto	<u>7.563,03 €</u>
Summe netto:	63.025,21 €
zzgl. Mehrwertsteuer 19,0 %	<u>11.974,79 €</u>
Gesamtbetrag zur Beantragung:	75.000,00 €

Diese gliedern sich jetzt in 5 Vergaben

Los 1 - Erweiterte Rohbauarbeiten, Summe brutto	22.500,00 €
Los 2 - Tischlerarbeiten, Summe brutto	34.500,00 €
Los 3 - Maler- und Verglasungsarbeiten, Summe brutto	9.000,00 €
Los 4 - Sanitärinstallationsarbeiten, Summe brutto	6.000,00 €
Los 5 - Elektroinstallationsarbeiten, Summe brutto	<u>6.000,00 €</u>
Gesamtbetrag brutto:	78.000,00 €

Hierin enthalten sind bei den Tischlerarbeiten die Überholungsanstriche und eventuelle Reparaturen der bereits ausgetauschten Fenster- und Türanlagen aus Lärche in der Pos. 01.04.1 mit geschätzt brutto ca. 3.000,00 €. Diese würden im Rahmen der Bauunterhaltung durch den Zweckverband getragen.

Somit bleibt eine Gesamtsumme von **75.000,00 € brutto**, die im Rahmen der Sanierung aufzuwenden wären.

Dies würde folgende Aufteilung der Anteile für das Jahr 2021 betragen:

Landkreis	18.750,00 €
Stadt Jever	18.750,00 €
Sanierungsmittel	37.500,00 €

Die Kostensteigerungen sind einmal dem geänderten Leistungsvolumens in den Bauhaupt- und Tischlerarbeiten zu den Annahmen des Architekturbüros Tonndorf geschuldet. Zwischenzeitlich sind Mehrleistungen im Bereich der Sanierung des Außenmauerwerks und Mauerwerksfugen zu leisten. Bei den Fliesenarbeiten hat die Denkmalpflege intensiv darum gebeten, dass andere, z.T. historische Materialien zum Einsatz kommen. Hier ergeben sich im Materialpreis und in der Verarbeitung höhere Kosten. Zusätzlich soll noch ein Türdurchbruch in der Mühlenscheune erstellt werden, damit ein Zugang für eine „Stellmacherwerkstatt“ entstehen kann. Auch der neue 2. Ausgang aus dem Sanitärtrakt an der Rückseite der Mühlenscheune muss behindertengerecht breiter erstellt werden. Die dafür nötigen Arbeiten im Sichtmauerwerk waren in der Form in der Ursprungsplanung nicht enthalten.

Im Bereich der Tischler- und der Malerarbeiten kommt es zu Verschiebungen der Tätigkeiten. Ist das Architekturbüro Tonndorf 2018 noch davon ausgegangen, dass die bis jetzt noch verbliebenen Türen und Tore nur malermäßig bearbeitet werden müssen, sind die Türen und Tore zwischenzeitlich in einem Zustand, der eine Reparatur und einen neuen Anstrich nicht mehr wirtschaftlich darstellt.

Hier sind jetzt alle restlichen 5 Türen und Tore, sinngemäß in der Optik der bereits ausgetauschten Elemente zur Erneuerung vorgesehen. Über alles gesehen ist dies mit ca. 25.000,00 € brutto der Hauptpunkt für die Kostensteigerungen.

Ein weiterer, auch nicht unerheblicher Grund für die Kostensteigerungen ist, dass sich die Baupreise gerade in letzter Zeit leider ziemlich exorbitant nach oben entwickelt haben.

Hiermit möchte ich anfragen, ob die Mittel auch in dieser Höhe zur Verfügung stehen, damit ich die Vergabeunterlagen auf den Weg bringen kann und wir dann von Juli bis September die Arbeiten durchführen können.

Über eine kurzfristige Rückmeldung würde ich mich sehr freuen.

Vielen Dank.

Mit freundlichem Gruß



Prof. Dr. Antje Sander

Kopie: Landkreis Friesland